

# Pressemitteilung

## G DATA tritt Verein zur Prävention gegen Cyberkriminalität bei **Banken und führender Virenschutz-Anbieter arbeiten zusammen**

Bochum/Wiesbaden, 2. September 2015 – Der Bochumer IT-Sicherheitshersteller G DATA ist heute dem German Competence Centre against Cyber Crime e.V. (G4C) beigetreten. In dem Verein mit Sitz in Wiesbaden haben sich die Finanzinstitute Commerzbank, ING-DiBa und HypoVereinsbank zur Prävention gegen Cyberkriminalität zusammengeschlossen. Schon seit der Gründung des Vereins 2013 besteht eine Kooperation mit dem Bundeskriminalamt (BKA), Anfang des Jahres wurde außerdem eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterzeichnet.

„Durch den Beitritt des Unternehmens G DATA ist die Public-Private-Partnership zwischen Banken und den zuständigen Sicherheitsbehörden noch schlagkräftiger geworden“, freute sich Heiko Wolf, Vorstand des Vereins G4C und Leiter des Information Risk Managements der ING-DiBa, heute bei der Unterzeichnung der Aufnahmebestätigung in Bochum. „G DATA ist eines von wenigen Unternehmen weltweit, das sich auf den Schutz von Online-Banking spezialisiert hat und in diesem Bereich eine hohe Expertise aufweist. Für G DATA unterzeichnete Vorstand Andreas Lüning den Vertrag: „Wir freuen uns sehr, dass wir als erstes Unternehmen außerhalb der Finanzbranche Partner von G4C sind. Der Kerngedanke von G4C ist, dass der Kampf gegen die Online-Kriminalität nur erfolgreich ist, wenn alle Parteien zusammenarbeiten. Das entspricht auch unserem Selbstverständnis. Virenschutz geht weit über die Erkennung von Malware hinaus. Wir möchten zusammen mit dem G4C erreichen, dass sich Online-Kriminalität nicht lohnt.“

Mit dem Beitritt von G DATA wird eine bereits bestehende enge Zusammenarbeit des Unternehmens mit dem Verein weiter intensiviert. Um Möglichkeiten zum Schutz vor Schadsoftware zu demonstrieren, hatten die Virenschutz-Spezialisten Anfang des Jahres auf Einladung des Vereins und seiner Partner BKA und BSI in Berlin live demonstriert, wie Cyberkriminelle Geldautomaten manipulieren – und wie man das wirksam unterbinden kann. Diese Form der Prävention soll jetzt weiter ausgebaut werden.

### **Über G4C**

Als eigenständiger, operativ tätiger Verein ist das German Competence Centre against Cyber Crime e.V. (G4C) Know-how-Träger, Frühwarnsystem und Austauschplattform. Er verstärkt das Netzwerk bestehender Initiativen zur Prävention gegen Cyberkriminalität in Deutschland.

Gründer und Initialmitglieder des Vereins sind die drei Finanzinstitute Commerzbank, ING-DiBa und HypoVereinsbank. Der Verein kooperiert mit dem BKA und dem BSI. Ein Ziel des Vereins ist es, zukünftig weitere Kompetenzträger auf dem Gebiet der Cybersicherheit, wissenschaftliche Organisationen sowie Wirtschaftsunternehmen aus unterschiedlichen Branchen als Mitglieder zu gewinnen.

### **Über G DATA**

Der IT-Sicherheitshersteller G DATA feiert 2015 seinen 30. Geburtstag: 1985 von Kai Figge und Andreas Lüning gegründet, entwickelte das Unternehmen bereits vor fast drei Jahrzehnten die erste Software gegen Computerviren. Beim ehemaligen Startup aus Bochum sind heute weltweit mehr als 400 Mitarbeiter beschäftigt. Vor zehn Jahren hat sich die Firma ausschließlich auf IT-Sicherheit fokussiert. Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Unternehmen und Verbraucher und ist in über 90 Ländern erhältlich.

### **Pressekontakt**

German Competence Centre against Cyber Crime e.V. (G4C)

Pressestelle

069 / 920 10-135

[presse@g4c-ev.org](mailto:presse@g4c-ev.org)